



Strandbad Türlensee erstrahlt in neuem Glanz



Im Verlaufe des Planungsprozesses zum Ersatzneubau Camping Türlen erreichten den Gemeinderat vermehrt Nachrichten, dass auch in der Badeanstalt zum Strandbad Türlensee der eine oder andere Punkt sanierungsbedürftig sei. Der Gemeinderat machte sich anschliessend ein Bild von der Situation und beschloss darauf, einen Teil der im Jahr 2020 erhaltenen ZKB-Jubiläumsdividende für die Erneuerung des Strandbades einzusetzen.

Erneuerungsbedarf wurde vor allem im Aufenthalts- und Liegebereich vor dem Badezugang sowie beim Garderobengebäude gesehen, da dieses sich teilweise in einem veralteten Zustand befand. Die Mehrheit der Optimierungen wurde über die Wintersaison umgesetzt und sämtliche Arbeiten konnten nun pünktlich auf die Eröffnung der Badesaison 2021 abgeschlossen werden.

Die Erneuerungen präsentieren sich in Form einer Erweiterung der WC-Anlage beim Garderobengebäude und einer Instandstellung des Duschstegs. Ausserdem wurden 12 Sitzbänke ersetzt, die Vorrichtung der beiden Rettungsringe modernisiert, der Nichtschwimmbereich saniert und ein zusätzlicher Handlauf beim Seeanstieg installiert.

Da die Realisierung dieser baulichen Anpassungen aufgrund verschiedener Faktoren teilweise erschwert wurden (Gebäude befindet sich im Hochwasserbereich; Lei-

tungen mit Funktionseinschränkungen etc.), ist der Gemeinderat froh, dass alles reibungslos verlaufen ist und rechtzeitig finalisiert werden konnte. Er ist zufrieden mit den umgesetzten Veränderungen, welche der Badi einen guten Nutzen bringen und diese insgesamt aufwerten. Auch Andreas Glättli, zuständig für das Strandbad Türlensee, erachtet die Erneuerungen als gelungen. Die Strandbaderöffnung 2021 war ab Mitte Mai vorgesehen und sollte, sofern die Pandemiesituation dies zulies, zwischenzeitlich bereits erfolgt sein.

Gerne machen wir Sie darauf aufmerksam, dass die Saisonkarten für das Strandbad Türlensee wieder im Gemeindehaus erhältlich sind. Hausemer Einwohnerinnen und Einwohner können für Fr. 30.– ein ganzjähriges Eintrittsticket beziehen. Oder noch besser: Mit Nachweis einer Einzahlung von Fr. 20.– beim Verschönerungsverein Hausen am Albis erhalten Sie das Abonnement Fr. 10.– günstiger und leisten gleichzeitig einen Beitrag für das Wohl unserer Gemeinde.

Es lässt sich also festhalten, dass die Voraussetzungen für einen Sprung ins kalte Wasser für die kommenden Sommermonate – abgesehen von den corona-bedingten Einschränkungen – besser sind denn je. Der Gemeinderat wünscht der Bevölkerung von Hausen und Umgebung eine freudvolle und gesunde Badesaison 2021!

Gemeindeverwaltung Hausen am Albis

Einladung zur Gemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Hausen am Albis werden auf **Mittwoch, 2. Juni 2021, 20.00 Uhr, in den Gemeindesaal im Schulhaus Weid, Hausen am Albis,** zur Behandlung der folgenden Anträge des Gemeinderates eingeladen:

1. Abnahme der Jahresrechnung 2020
2. Genehmigung Zusatzkredit für den Ersatzneubau Betriebsgebäude Camping Türlen
3. Genehmigung Abrechnung Individualsportanlage
4. Genehmigung Abrechnung Tanklöschfahrzeug
5. Informationen des Gemeinderats

Der beleuchtende Bericht inklusive Antrag liegt den Stimmberechtigten mit den dazugehörigen Akten im Gemeindehaus

Impressum:

Redaktion: Marc Bertschinger,
Gemeindeverwaltung Hausen a.A.,
Tel. 044 764 80 54, Fax 044 764 80 29,
E-Mail: marc.bertschinger@hausen.ch
Satz & Druck: Packwerk AG, Hausen a.A.

Der Huuser-Spiegel erscheint 4x jährlich am:
1. März, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
31. Juli 2021

Hausen am Albis, Zugerstrasse 10, Einwohnerkontrolle (1. Obergeschoss, links), ab Montag, 10. Mai 2021, zur Einsicht auf. Sämtliche Dokumente können ebenfalls ab diesem Zeitpunkt auf der Homepage www.hausen.ch abgerufen werden.

Die Stimmberechtigten können den beleuchtenden Bericht zudem bestellen, indem sie sich für den Versand bei der Gemeindekanzlei, Tel. 044 764 80 20, oder E-Mail: stefanie.oswald@hausen.ch einmalig anmelden.

Weiter bitten wir Sie, sich aufgrund der ungewissen Entwicklung über das geltende Covid-19-Schutzkonzept zu informieren, welches am Versammlungstag in seiner aktuellsten Form auf der Homepage abrufbar sein wird.

Gemeinderat Hausen am Albis

Heizsysteme in Hausen a.A.

Die Schweiz hat sich mit dem Beitritt zum Pariser Klimaabkommen entschlossen, dass die Treibhausgasemissionen in den nächsten Jahrzehnten radikal reduziert werden müssen. Allerdings wird das nicht von selbst geschehen. Alle in Wirtschaft, Politik und auch Privatbesitzer sind gefordert, ihre Treibhausgasemissionen zu ver-

mindern. Gebäude sind in der Schweiz für 40% der CO₂-Emissionen verantwortlich. Die Politische Gemeinde Hausen am Albis geht als gutes Beispiel voran und hat fast ihren gesamten Gebäudepark mit erneuerbaren Energien beheizt. Auch viele andere Grundstückseigentümer entscheiden sich für den Einsatz eines CO₂-armen Heizsystems. Leider gibt es nach wie vor Ersatzinstallationen von Ölheizungen. Im Jahr 2020 hat die Gemeinde Hausen am Albis bei der Fachhochschule Nordwestschweiz eine Studie in Auftrag gegeben. Mit der alle Heizsysteme mit errechnetem CO₂ Verbrauch aufgezeigt werden sollen. Hierbei konnten alle Gebäude, die im Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) als Wohngebäude erfasst sind, berücksichtigt werden. Die nachfolgende Grafik zeigt eindrücklich, dass auch wir in Hausen am Albis dem Verbauen von Ölheizungen entgegenwirken müssen, wenn der Klimawandel gebremst werden möchte.

Zur Verdeutlichung anbei eine Statistik der Anzahl der Heizsysteme gegenüber ihrem CO₂-Ausstoss in Hausen am Albis:

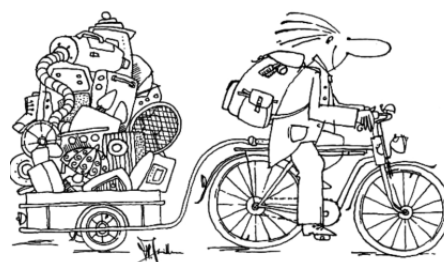
Wir möchten LiegenschafteneigentümernInnen weiterhin motivieren, auf einen Ölheizungsersatz zu verzichten und stattdessen an einen Wärmeverbund (Holz) anzuschliessen. Die bewaldete Fläche in Hausen beträgt 29%. Das nachhaltige, lo-

kale Brennholz für Heizzwecke zu verwenden ist somit naheliegend.

Der Gemeinderat Hausen hat im Zuge seiner energiepolitischen Ziele ein Förderprogramm zur Subventionierung von Anschlüssen an Wärmeverbünde und die Installation von Photovoltaikanlagen verabschiedet. Damit sollen HauseigentümernInnen dazu motiviert werden, die CO₂-Bilanz ihrer Gebäude weiter zu senken. Bisher konnten bereits Fr. 20'000 an Fördergeldern an Liegenschaftsbesitzer ausbezahlt werden.

Wenn auch Sie Fragen zum Ersatz Ihrer Ölheizung haben, zögern Sie nicht, uns und unsere Fachberater zum Thema Heizungsersatz zu kontaktieren.

Bring- und Holtag am Samstag, 28. August 2021 im Gemeindesaal Weid



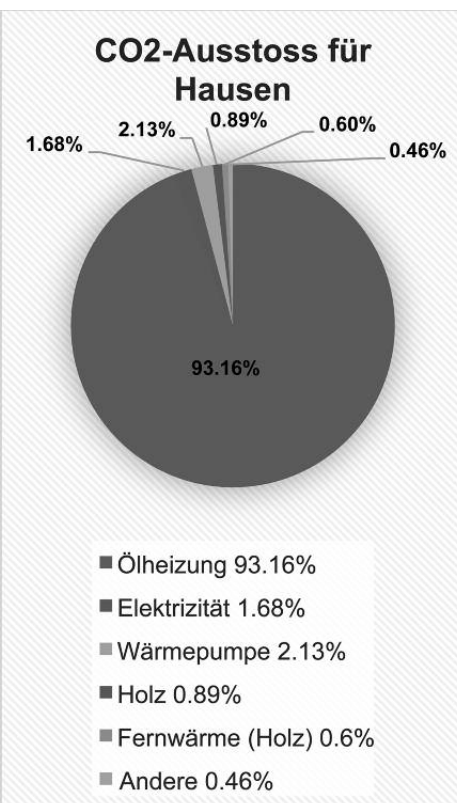
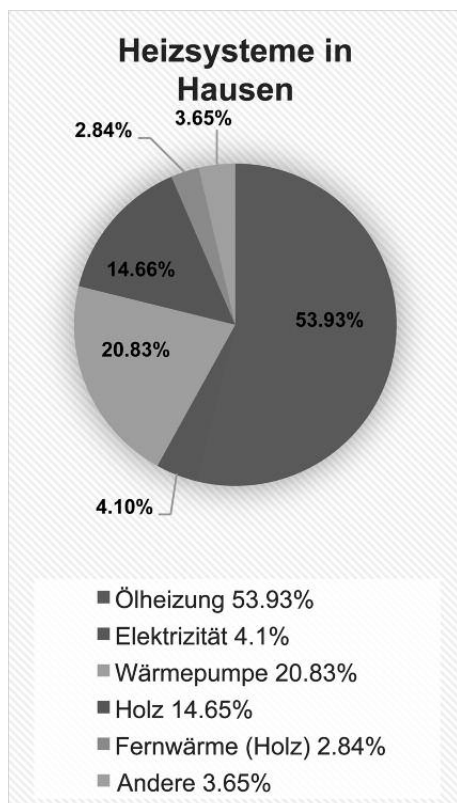
Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
Nach den Sommerferien findet unser traditioneller Bring- und Holtag statt. Bringen auch Sie Ihre brauchbaren und funktionstüchtigen Gegenstände wie Kleinmöbel, Spielsachen, Bücher, CDs, Sportartikel, Velos, Vasen etc. und stöbern Sie in unseren Schätzen. Wenn Ihnen etwas gefällt, können Sie es gratis mitnehmen!

Samstag, 28. August 2021 im Gemeindesaal Weid:

- Bringen von Gegenständen:
9.00 bis 11.00 Uhr
- Holen von Gegenständen:
9.00 bis 12.00 Uhr

Grosse und sperrige Gegenstände können am Anlass selber mittels Fotoaushang präsentiert werden. Voraussetzung dabei ist, dass diese gratis abgegeben werden.

Nicht erwünscht und an der Eingangskontrolle zurückgewiesen werden grosse Haushaltsgeräte wie Kühlschränke und Waschmaschinen, elektrische und elektronische Geräte, Pneu, Batterien, Alteisen, Matratzen oder grössere Möbel.



Beim Gemeindesaal können Sie grosse Gegenstände ein- und ausladen. Parkplätze finden Sie beim Parkplatz Chratz.

Wir hoffen, dass wir den Anlass mit entsprechendem Schutzkonzept trotz Coronavirus durchführen können.

Über allfällige Änderungen setzen wir Sie über unsere Homepage, www.hausen.ch, in Kenntnis.

Bei Rückfragen steht Ihnen Deliah Boon, 044 764 80 57, deliah.boon@hausen.ch, erreichbar jeweils am Dienstag und Donnerstag, gerne zur Verfügung.

Umweltkommission Hausen am Albis

Naturschutzprojekt Baumpatenschaft

Im Forstrevier Oberamt, welches die Wälder der Gemeinde Hausen a. A., Aeugst a. A., Kappel a. A. und Rifferswil umfasst, werden aktuell knapp 130 Hektaren als Waldstandorte mit besonderen Naturwerten ausgewiesen und durch Schutzverordnungen geschützt. Das sind Wälder, die sehr trocken (Föhren-Orchideen-Wälder am Albishang) oder im Gegenzug sehr nass sind (Moorwälder in Rifferswil und Kappel a. A.) oder durch andere besondere Naturwerte auffallen.

In diesen Wäldern steht die Förderung der Biodiversität im Vordergrund. Dafür werden dort oft sehr starke Auflichtungen und Durchforstungen gemacht, um spezielle Tier- und Pflanzenarten zu begünstigen (Sonderwaldreservate). Kleinere Waldflächen sind als Total-Waldreservate ausgeschieden und werden der natürlichen Dynamik überlassen (Naturwaldreservate analog Sihlwald).

Auch auf den übrigen Waldflächen wird viel für die Natur getan. So werden durch die über 400 verschiedenen WaldbesitzerInnen im Forstrevier zum Beispiel Waldränder aufgelichtet, um licht- und wärme liebenden Arten einen Lebensraum zu bieten. Spezielle und seltene Baumarten werden gezielt gefördert, um die Artenvielfalt im Wald zu erhalten. Feuchtbiotop werden angelegt, um Amphibien und spezielle Insektenarten zu fördern.

Das Offenhalten von Waldwiesen und die Schaffung von Vernetzungskorridoren dienen der Verbindung zwischen den verschiedenen Lebensräumen. Mit gezielten Pflegeeingriffen wird versucht, die Stabili-

tät der Wälder zu fördern und die Wälder dem laufenden Klimawandel anzupassen. Was in vielen Wäldern zurzeit aber häufig fehlt, sind «Uralt-Bäume». Um diesem Zustand entgegenzuwirken, wurde der Verein «deinbaum» gegründet.

Der obengenannte Verein hat das Ziel, besondere Bäume im Wald bis zu ihrem Absterben und kompletten Zerfall zu erhalten.

Dadurch sollen Tier – und Pflanzenarten, welche auf besonders alte oder auch schon abgestorbene Bäume angewiesen sind, speziell gefördert werden. Und dies vor allem auch in Wäldern, wo sie heute nur noch selten vorkommen.



Mit einer Baum-Patenschaft beim Verein «deinbaum» können Sie aktiv und gezielt zur weiteren Förderung der Artenvielfalt in unserer Region beitragen.

Aktuell finden Sie auf der Internetseite des Vereins www.deinbaum.ch zur Patenschaft freigegebene Bäume aus den Gemeinde Hausen a. A., Kappel a. A. und Rifferswil. In der Gemeinde Aeugst a.A. sind zurzeit keine Bäume mehr «frei». Es sollen dieses Jahr aber weitere Bäume ausgesucht und bezeichnet werden.

Darum: Schenken Sie doch zum nächsten Geburtstag oder Jubiläum einen Baum anstatt einen Blumenstrauss. Oder noch viel besser: Schenken Sie einen Baum und einen Blumenstrauss. Bis demnächst im Wald.

Robi Püntener, Förster

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und des Betreuungskreises Hausen am Albis

Mo + Mi	08.00–11.30/14.00–16.30 Uhr
Di	08.00–11.30 Uhr/ Nachmittag geschlossen
Do	08.00–11.30/14.00–18.00 Uhr
Fr	07.00–14.00 Uhr (durchgehend)

Selbstverständlich sind wir nach telefonischer Terminvereinbarung auch an Dienstag- und Freitagnachmittagen für Sie da.

Während den Sommerferien, vom 19. Juli – 20. August 2021 sind wir wie folgt für Sie da:

Mo–Mi	08.00–11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen
Do	08.00–11.30/14.00–18.00 Uhr
Fr	07.00–14.00 Uhr (durchgehend)

Selbstverständlich sind wir nach telefonischer Terminvereinbarung auch an den geschlossenen Nachmittagen für Sie da.

Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Sommerferien!

Gemeindeverwaltung Hausen am Albis

SCHULE



Primarschule Hausen am Albis

Neue Schulleitung für die Primarschule

Per 1. April 2021 haben Kiri Adamski und Sibylle Müller die Co-Schulleitung der Primarschule in Hausen am Albis übernommen. Frau Müller ist für die Anliegen auf der Primarstufe zuständig, Frau Adamski für den Kindergarten und den sonderpädagogischen Bereich. Genauere Angaben wie E-Mail oder Telefonnummer finden Sie auf der Homepage www.primarhausen.ch.



Frau Adamski arbeitet im aktuellen Schuljahr als Heilpädagogin und in einem kleinen Pensum als Schulleiterin an der Primarschule Hausen. Frau Müller ist ausgebildete Sekundarlehrerin phil. II und verfügt über mehrere Jahre Erfahrung als Schulleiterin.

Die Schulleiterinnen freuen sich auf die neue Herausforderung an der Primarschule und auf viele spannende Kontakte mit den Eltern und der Hausemer Bevölkerung.

Primarschulverwaltung



Einladung zur Gemeindeversammlung der Sek Hausen

Datum: Freitag, 4. Juni 2021, 19.30 Uhr

Ort: 8926 Kappel am Albis, grosser Mühlesaal

Traktanden: Genehmigung der Jahresrechnung 2020

Die Weisungsbroschüre ist auf der Homepage der Sek Hausen aufgeschaltet oder kann bei der Schulverwaltung bezogen werden. Gleichzeitig werden die Akten und Anträge auf den Gemeindeverwaltungen von Hausen am Albis, Kappel am Albis und Rifferswil zur Einsicht aufliegen.

Sekundarschulverwaltung

BIBLIOTHEK

HAUSEN AM ALBIS

Lesefreude herrscht

Der Sommer naht und damit wieder das Vergnügen, draussen im Garten zu lesen und die Seele baumeln zu lassen.

Aus diesem Grund stellen wir ab Mitte Juni wieder die allseits beliebten Lesebänke auf: einer am Waldrand oberhalb des Friedhofs, der andere am Kindergartenweg zwischen Hausen und Ebertswil.

Dazu kommt, dass Ihnen in der Bibliothek wieder viele neue Medien zur Verfügung stehen:

Brand Christine	Der Bruder
Ishiguro Kazuo	Klara und die Sonne
Boyle T. Coraghessan	Sprich mit mir
Schubert Helga	Vom Aufstehen
Imboden Blanca	Paris
Kasperski Gabriela	Zürcher Filz
Dela Motte Anders	Bluteiche
Johannsen Emmi	Mordseestrand

Endlich wieder eine Lesung!

7. Juli 2021, 19.30 Uhr, im Gemeindesaal Hausen, Eintritt Fr. 20. Eine Anmeldung wird empfohlen (bibliothek@hausen.ch / 044 764 21 75), da die Platzzahl beschränkt ist. Es gilt Maskenpflicht.

Gabriela Kasperski liest aus ihrem Krimi «Zürcher Filz»:

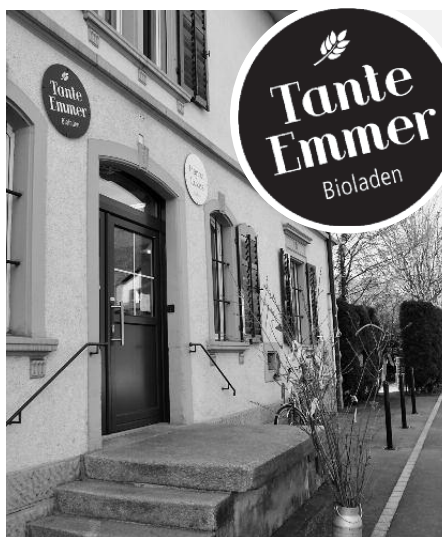


Die steinreiche Zürcher Immobilienerbin Philomena Lombardi verschwindet spurlos – einziger Hinweis auf ein Verbrechen sind ihre blutigen Schmuckstücke, die nach und nach auftauchen. Der Kreis der möglichen Täter ist groß, da in Philomenas Stiftung für preisgünstiges Wohnen Korruption, Mietwucher und unlautere Vergaben herrschen. Zita Schnyder und Werner Meier stürzen sich als verdeckte Ermittler in die gnadenlose Jagd nach einer Wohnung – und stoßen auf Menschen, die bereit sind, dafür über Leichen zu gehen.

Das Bibliotheks-Team

VEREINE

Der Bioladen Tante Emmer ist eröffnet



Vor einem Jahr entstand die Idee eines Mitgliederladens, seit Ende März 2021 ist der Bioladen Tante Emmer an der Albisstrasse 9 endlich eröffnet. Das Tante Emmer-Team ist überwältigt von dem riesigen Interesse der Bevölkerung. Viele, die bereits letzten Herbst Anteilscheine gekauft haben, sind mittlerweile auch Mit-

glieder. Sie kaufen die Produkte zu reduzierten Preisen ein und haben 24 Stunden Zutritt zum Laden, dafür bezahlen sie einen monatlichen oder jährlichen Mitgliedschaftsbeitrag.

Ein bargeldloser Mitgliederladen

Der Tante Emmer-Laden organisiert sich mit einem Zwei-Preis-Modell. Ein Preis für die Mitglieder, ein Preis für die Laufkundschaft. Eine Mitgliedschaft kann nur abgeschlossen werden, wenn vorgängig mindestens ein Anteilschein für jede volljährige Person pro Haushalt gekauft wurde. Nach einer persönlichen Einführung dürfen Mitglieder auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten im Laden einkaufen. Sie haben via Badge oder App Zutritt zum Laden. Eine Mitgliedschaft kann jeweils nur zum Ersten eines Monats abgeschlossen werden. Alle weiteren Informationen zur Mitgliedschaft sind auf der Webseite www.tante-emmer.ch zu finden. Selbstverständlich steht der Laden auch für die Laufkundschaft offen. Für sie gelten die regulären Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 10.00-12.30 Uhr & 16.00-18.30 Uhr, Samstag 10.00-12.30 Uhr. Im Laden kann nur bargeldlos bezahlt werden.



Das Sortiment: bio, regional und unverpackt

Der Tante Emmer-Laden bietet ein Vollsortiment. Viele Produkte werden von regionalen Betrieben bezogen, wenn immer möglich wird darauf geachtet, dass die Höfe und Lieferant*innen biozertifiziert sind. Haferflocken aus Wädenswil, Dinkelpasta vom Zugerberg und Dörrobst aus Affoltern sind nur einige Beispiele der regionalen Produkte.

Ein Lieferant hat sogar für Tante Emmer ein exklusives Gemüsegeld angelegt. Das ganze Sommergemüse, das dort wächst, wird im Laden verkauft.

Besonders stolz ist das Team auch auf die Ecke mit den unverpackten Lebensmitteln. Hier können Nüsse, Haferflocken, Pasta, Reis, uvm. direkt in die eigenen Gefässe oder Papiersäcke gefüllt werden.

Der Laden funktioniert dank vielen Freiwilligen

Während der regulären Öffnungszeiten ist jeweils eine Ladenleitungsperson vor Ort, unterstützt wird sie von ein bis zwei Freiwilligen. Der Laden funktioniert nur dank diesen Teammitgliedern. Sie arbeiten alle mindestens einen halben Tag pro Woche tatkräftig im Laden mit. Auffüllen, bedienen und die Ladenleitung unterstützen sind ihre Aufgaben. Im Hintergrund agiert zudem das Kernteam, welches den Laden ins Leben gerufen hat.

Ausblick

Sobald mehr Routine in alle Abläufe kommt, möchte sich das Team den Kundenwünschen widmen. Viele tolle Ideen und Vorschläge sind bereits an das Initiant*innenteam getragen worden, wenn möglich, sollen sie auch in die Tat umgesetzt werden.

Susanne Widmer



Theater Cooltour «Spielen die wieder?» «Nein?» «Vielleicht doch?» «Ja! Klar!»

Seit anfangs Jahr haben wir die Proben für unser Stück, das im November 2019 entstanden ist, wieder aufgenommen. Dies ist kein Gerücht, obwohl unser Stück so heisst: Das Gerücht!



Viele Aspekte dieses Stücks haben sich in den letzten eineinhalb Jahren als bittere Realität entpuppt. Mit grossem Erstaunen blicken wir auf die fast schon prophetische Entstehung zurück. Was wie eine Kleinstadt-Komödie beginnt, entwickelt sich immer mehr zu einer Groteske, die aktuelle und zeitlose Themen wie den Konflikt von Natur und Zivilisation, die Angst vor dem Fremden oder die Eigendynamik von

urbane Legenden und Fake News aufgreift. Vor allem aber erzählt es von kleinen Ängsten und davon wie schnell diese zu einer Massenpanik werden können.

Es ist hochaktuell, spannend und witzig. Wir haben das grosse Glück, vier Profis gefunden zu haben, die miteinander ein fulminantes Feuerwerk für Auge und Ohr hervorzaubern werden: Richard Wehrli, Regie, Nathalie Péclard, Bühnenbild und Kostüme, Johanna Schaub, Musik und Kathia Rota, Grafik. Das Schauspiel-Ensemble, mehrheitlich aus Hausen am Albis, gibt sein Bestes, die Inszenierung zu einem einmaligen Erlebnis zu machen, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten:

Samstag, 26. Juni Premiere

Sonntag, 27. Juni

Dienstag, 29. Juni

Freitag, 2. Juli

Samstag, 3. Juli Dernière

Aufführungen im Gemeindesaal Weid Hausen am Albis,

Infos unter: www.theatercooltour.ch

Margrit Gut



KUNST IN HAUSEN

In diesem Herbst wird die Ausstellung «Kunst in Hausen» erneut durchgeführt.

Die Werkschau findet vom **Donnerstag, 21. bis Sonntag, 24. Oktober 2021** wiederum im Gemeindesaal in Hausen statt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Kunstschaffenden ab 16 Jahren, die in der Gemeinde Hausen am Albis Wohnsitz haben, arbeiten oder aufgewachsen sind sowie Künstler/innen, die das Bürgerrecht von Hausen am Albis haben. Ausführliche Informationen unter: www.kulturimdorf.ch

Anmeldeschluss ist der **30. Juni 2021**.

Thomas Durrer

Das ohoo! Kinder- und Jugendtheater in Fahrt

Seit vier Jahren besteht das ohoo! Kinder- und Jugendtheater Bezirk Affoltern a. A. mit dem Ziel, jungen Menschen allen Alters das Theater näher zu bringen und das Gelernte einem breiten Publikum zu zei-

gen. In dieser Zeit hat sich das ohoo! von einer kleinen Theatergruppe zu einem Verein mit mittlerweile fünf Theaterkursen und mehreren Ferienkursen entwickelt.



KINDER- UND JUGENDTHEATER
BEZIRK AFFOLTTERN A. A.

Was bieten wir?

Das ohoo! vermittelt jungen Menschen den Zugang zum Theater und fördert dabei ihr Selbstvertrauen, stärkt die Präsenz und verfeinert das Einfühlungsvermögen. Es werden Körper, Stimme und Mimik eingesetzt und geschult. Alle Kurse werden mit kleineren oder grösseren öffentlichen Auftritten abgeschlossen, um auch diesen Aspekt des Theaters zu erfahren. Wunderbar wie dabei auch das Publikum an der Freude und Spiellust teilhaben kann.



Wo sind wir?

Im Gemeindesaal Hausen am Albis proben unsere «Grössten», die jungen Erwachsenen zwischen 20 und 30 Jahren und eine Gruppe der «Kleinsten», die Seepferdchen u8, Kinder zwischen 5 und 8 Jahren. Zudem finden seit kurzem Ferienkurse auch in Hausen am Albis statt. Die Kurse der Kids u12 (8 bis 12 Jahre) und der Teens u16 (12 bis 16 Jahre) sowie ein Kurs der Seepferdchen u8 sind in Affoltern a.A.

Was läuft im Jahr 2021?

Kindertheater Seepferdchen u8: Aufführungen am 5./6. Juni, Hausen a. A. / Affoltern a. A.

Kindertheater Kids u12: Kursstart, 12. Mai, Affoltern a. A.

Jugendtheater Teens u16: Kursstart, 19. Juni, Affoltern a. A.

Junge Erwachsene 20-30: Kursstart, Oktober, Hausen a. A.

Ferienkurse u8: Oktober, Hausen a. A.

Ausblick

Das ohoo! möchte ein durchgehendes Kursprogramm für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Bezirk Affoltern anbieten. Wer will soll lückenlos durch unsere verschiedenen Theaterkurse hüpfen können. Für jüngere Kinder möchten wir gerne lokale Angebote über den Bezirk verteilt anbieten, sodass Reisewege möglichst kurzgehalten werden können. Die Zusammenarbeit mit Schulen werden wir ausbauen. Ein eigenes Kurslokal ist ein Traum, an welchem wir immer mal wieder herumträumen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.ohoo.ch.

Raffaele Cavallaro



Wandergruppe 3: Hergiswald – Ränggloch – Sonnenberg – 26. April 2021

Die lachenden Gesichter der Teilnehmer*innen auf dem Parkplatz in Kriens Obernau liessen darauf schliessen, dass alle froh waren, wieder mit den monatlichen Wanderungen beginnen zu können.

Nach einer kurzen Einführung von Wanderleiter Ernst Schnyder ging's eine knappe Stunde auf den sogenannten Prügelwegen hinauf zu Wallfahrtskirche Hergiswald. Die Kirche steht auf einem aussichtsreichen Plateau mit dem Pilatusmassiv im Hintergrund und einem Ausblick über die Luzerner Ebene. Der reiche und kunsthistorisch bedeutende Barockbau, errichtet zwischen 1501 und 1662, mit integrierter Loretokapelle, ist der bedeutendste Wallfahrtsort des Kantons Luzern. Speziell ist die Holzdecke mit 324 Bildern, ein «Himmel» voller rätselhafter Symbole. Nach einer ausgiebigen Pause wanderten wir über Fischerebode, Holdernchäppeli auf den Blatterberg zum höchsten Punkt der heutigen Wanderung (971m). Dank eines windgeschützten Platzes liess es sich beim Mittagshalt gemütlich verweilen.

Später gab die Bise nach und es wurde richtig warm, als wir in das Ränggloch hinabstiegen. Wir bestaunten die eindrucksvolle Schlucht vom Brückenübergang aus. Ernst hatte uns über das Jahrhundertwerk der Wasserregulierung durch die Absenkung und die Verbauungen des

Aktivitäten von Juni bis Oktober 2021

31.5.2021	noch offen	Wandergruppe 3
14.6.2021	14.30–17.00	Handarbeits-Stubete
28.6.2021	noch offen	Wandergruppe 3
7.7.2021	13.30–17.30	Wandergruppe 1, Spazierwandern
12.7.2021	14.30–17.00	Handarbeits-Stubete
13.7.2021	13.30	Jassgruppe, Zwinglistube
14.7.2021	Tagestour	Velogruppe, Lindenberg (V-Datum 15.)
20.7.2021	12.00–13.30	Senioren Mittagessen, Kath Kirche UG
21.7.2021	noch offen	Wandergruppe 2, siehe Ausschreibung
26.7.2021	noch offen	Wandergruppe 3
27.7.2021	13.30	Jassgruppe, Zwinglistube
30.7.2021	Nachmittag	Ausstellungsgruppe, Ort noch offen
4.8.2021	13.30–17.30	Wandergruppe 1, Spazierwandern
9.8.2021	14.30–17.00	Handarbeits-Stubete
10.8.2021	13.30	Jassgruppe, Zwinglistube
11.8.2021	Tagestour	Velogruppe, Michaelskreuz (V-Datum 12.)
17.8.2021	12.00–13.30	Senioren Mittagessen, Kath Kirche UG
18.8.2021	noch offen	Wandergruppe 2, siehe Ausschreibung
24.8.2021	13.30	Jassgruppe, Zwinglistube
27.8.2021	Nachmittag	Ausstellungsgruppe, Ort noch offen
30.8.2021	noch offen	Wandergruppe 3
1.9.2021	13.30–17.30	Wandergruppe 1, Spazierwandern
8.9.2021	Tagestour	Velogruppe, Hohenrain (V-Datum 9.)
13.9.2021	14.30–17.00	Handarbeits-Stubete
14.9.2021	13.30	Jassgruppe, Zwinglistube
15.9.2021	noch offen	Wandergruppe 2, siehe Ausschreibung
21.9.2021	12.00–13.30	Senioren Mittagessen, Kath Kirche UG
24.9.2021	Nachmittag	Ausstellungsgruppe, Ort noch offen
27.9.2021	noch offen	Wandergruppe 3
28.9.2021	13.30	Jassgruppe, Zwinglistube
6.10.2021	13.30–17.30	Wandergruppe 1, Spazierwandern
20.10.2021	noch offen	Wandergruppe 2, siehe Ausschreibung
25.10.2021	noch offen	Wandergruppe 3

Bitte beachten: Alle Veranstaltungen sind auf Basis der aktuellen Situation geplant. Termine, Zeit und Ort könnten kurzfristig angepasst werden. Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter können kurzfristig orientieren.

Weitere Informationen finden Sie unter: Anzeiger des Bezirks Affoltern/Agenda, Glegentliche Rundschreiben Arbeitskreis Senioren Hausen, «Reformiert» und «Forum», Aushang bei Kirchen und Geschäften im Dorf

Für Fragen und Anregungen:

Hansruedi Koch, Tel 079 202 79 56, hk Koch@bluewin.ch

oder Theres Keel-Kunz, Tel 044 764 03 02, keelkunztheres@bluewin.ch



Renggbachs informiert. Dank dieser Massnahmen konnten ab 1920 die Überschwemmungen, welche der Renggbach mit seinen 30 Zuflüssen aus dem Pilatusgebiet zuvor Kriens und Luzern beschert hatte, eingedämmt oder gar vermieden werden, da so die Wassermassen der Kleinen Emme zugeführt werden können. Ein eindrücklicher Ort!

Nun galt es, vom tiefsten Punkt auf 520 m ü. M. wieder auf den besagten Prügelwegen auf den Sonnenberg, 780 m ü. M. zu gelangen. Der Sonnenberg machte an diesem Nachmittag seinem Namen alle Ehre. Alle kamen temperaturmässig auf Touren. Am Ende der Gratwanderung wartete der verdiente Schlusstrunk auf der Terrasse des Hotels Sonnenberg, inklusive Aussicht auf Vierwaldstättersee und Berge.

So gestärkt war es ein Leichtes, entlang des Sonnenberghangs über Ehrendingen zurück zum Ausgangspunkt zu gelangen. Das war ein toller Einstieg in die Wandersaison 2021, perfekt geführt von Ernst und begleitet vom gesamten Leiterinnenteam. Allen herzlichen Dank!

Theres Keel-Kunz

VERSCHÖNERUNGSVEREIN
HAUSEN AM ALBIS



Dank an unsere Mitglieder

In den vergangenen Monaten haben wir alle wahrscheinlich so häufig wie nie zu vor, Hausen und das ganze Oberamt durchwandert, durchfahren, auf irgendeine Art erkundigt und sicher auch da und dort Spezielles, Schönes und Unerwartetes entdeckt. Sicher sind auch Sie dabei an einem Bänkli vorbeigekommen und haben vielleicht sogar darauf Platz genommen und sich eine kurze Auszeit gegönnt. Hoffentlich haben Sie dies genossen und sich an der schönen Bank gefreut.

Rückmeldungen an die aktiven Mitglieder des Verschönerungsvereins und auf der Homepage spornen uns immer wieder an, diese Bänke im Schuss zu halten. Unterstützung erhalten wir auch immer wieder von Unbekannten, die mal etwas Abfall aufräumen, Informationen und Fotos erneuern und wieder lesbar machen oder uns defekte Bänke melden. Für diese Mitarbeit möchten wir uns bei Ihnen allen ganz herzlich bedanken, sie ist sehr hilf-

reich und wichtig für uns.

Danken möchten wir auch den jungen Sprayern, die zusammen mit der offenen Jungendarbeit Oberamt das Häuschen beim Reservoir Ebertswil mit so tollen, farbigen, fröhlichen Bildern besprayt haben. Machen Sie einen Spaziergang zum Reservoir, es lohnt sich. Wir wünschen den Sprayern und uns Besuchern dieses Picknick-Platzes, dass diese lässigen Werke lange erhalten bleiben.

Wenn immer möglich, möchten wir auch die bei Allen beliebten Aktivitäten wieder aufnehmen.

So haben wir den «Bänkli- oder Helfertag» auf Ende Juni verschoben, in der Hoffnung, dass dann solche Events unter Einhaltung der Vorschriften wieder möglich sind. Ebenso halten wir am Samstag, 18. September fest, der Samstag vor dem Bettag, an dem wir immer unsere Herbstveranstaltung durchführen. Reservieren doch auch Sie sich dieses Datum, wir organisieren ganz bestimmt eine Veranstaltung.

Danke, dass Sie uns auch dieses Jahr wieder unterstützt haben oder es weiterhin tun, indem sie uns den Mitgliederbeitrag überweisen: Gemeinsam können wir vieles verschönern.

Brigitt Maier



Mit den kommenden Sommerferien neigt sich dieses in vielerlei Hinsicht einzigartige Spielgruppenjahr schon wieder dem Ende zu. Aber wir sind glücklich und dankbar, dass wir den Spielgruppenbetrieb immer aufrechterhalten konnten und unsere Tazzelwurm-Kinder so die Möglichkeit hatten, zusammen zu spielen, zu basteln, den Wald zu entdecken und erste Freundschaften zu schliessen.

Ab August werden NEU alle unsere Gruppen, ob im Wald oder in der Innenspielgruppe, von einem Zweierteam geleitet. Zusätzlich wird die Dauer der **Innenspielergruppen auf 3 Stunden** ausgeweitet. Unsere Angebotspalette umfasst somit neu:

- Innenspielgruppe: Montag, Mittwoch, Freitag, 8.30 – 11.30 Uhr
- Waldspielgruppe: Mittwoch & Donnerstag, 8.30 – 11.30 Uhr (Sommer) / 9.00 – 11.30 Uhr (Winter)

Interessiert? Dann schauen Sie doch mit Ihrem Kind an unserem **Schnuppermorgen am Samstag 5. Juni** von 9.30-11.30 Uhr in der Innenspielgruppe vorbei!

Sichern Sie Ihrem Kind jetzt einen Platz in der Gruppe Ihrer Wahl und melden Sie es unter www.tazzelwurm.ch an. Weitere Informationen und Kontaktangaben finden Sie ebenfalls auf unserer Website. Bei Fragen sind wir jederzeit gerne für Sie da.

Spielgruppenverein TAZZELWURM

KIRCHEN

Ev.-Ref. Kirchengemeinde



Zäme Zmittag in der Zwinglistube

Essen, plaudern, Kontakte schaffen, ausruhen und... geniessen!

Für Jung und Alt, in der Regel am letzten Freitag im Monat.

Die nächsten Daten:

25. Juni, 27. August 2021

Kosten: Fr. 10.–, Kinder von 2 bis 10 Jahren Fr. 5.–

Anmeldung jeweils bis am Mittwochabend an:

sonja_billeter@datazug.ch oder

Tel.: 044 764 02 15 (Pfarramt)

Ökumenische Vollmondwanderung zum Gubel

Freitag, 25. Juni, 19.00 – 24.00 Uhr

Wir treffen uns um 19.00 Uhr bei der katholischen Kirche Hausen für die Wanderung zum Gubel. Unterwegs stärken wir uns aus dem Rucksack. Wir legen eine Rast ein mit einer kurzen Besinnung in der Bartholomäus-Kapelle Schönbrunn und feiern am Ziel des Weges in der Klosterkapelle Gubel eine kleine Andacht. Die Rückfahrt um 24 Uhr ist organisiert.

Weitere Infos und Anmeldung beim Sekretariat der katholischen Kirche:

044 764 00 11 oder

sekretariat@kath-hausen.ch

Gemeinde-Wochenende

10.–12. September 2021, Freitagabend bis Sonntagmittag

Das Gemeindefestwochenende ist ein Angebot für alle, die gerne ein paar unbeschwerte Tage in den Bergen zusammen mit anderen verbringen möchten, ob Familien, Singles, Jung oder Alt. Die Destination ist noch offen.

Kontakt: Irene Hösli, 043 466 51 02 / irene.hoesli@ref-hausen.ch

Kirchen-«Übergangsfest»

Samstag, 18. September 2021

Da das beliebte Begegnungsfest an Pfingsten auch dieses Jahr Corona zum Opfer gefallen ist, feiern wir ein Kirchenfest im September. Thema ist der Übergang von der alten Kirchgemeinde Hausen in die grosse Kirchgemeinde «Knonaueramt». Dazu werden wir Rückschau halten und Spannendes aus der Geschichte der Kirchgemeinde nochmals aufleben lassen. Der Anlass fängt wie das Pfingstfest schon am frühen Nachmittag an mit Spiel, Spass und Verpflegung rund um die Kirche.

Irene Girardet



Kath. Pfarrei Herz Jesu

Einige Termine aus unserer Pfarreiagenda: Soweit das BAG und unsere Bischöfe nichts Anderes mitteilen, finden folgende Gottesdienste und Veranstaltungen statt:

Juni 2021

6.6.2021, Sonntag, 17.00 Uhr,

HGU-Abschluss-Gottesdienst

11.6.2021, Freitag, 19.00 Uhr,

Versöhnungsgottesdienst für die 4. Klasse

20.6.2021, Sonntag, 10.00 Uhr, Firmung

25.6.2021, Freitag, 19.00 Uhr,

Vollmondwanderung auf den Gubel

27.6.2021, Sonntag, 11.00 Uhr,

Gottesdienst, Pfarreifest, Grill, Spiele für Kinder, je nach Vorgabe des BAGs

27.6.2021, Sonntag, 11.00 Uhr,

Juli 2021

17.7.-24.7.2021, Pfarrei-Sommerlager

August 2021

29.8.2021, Sonntag, 11.00 Uhr,

Schüleröffnung

Weitere Informationen finden Sie im **Pfarrblatt forum**, auf der Homepage www.kath-hausen-mettmenstetten.ch oder im Affolter-Anzeiger.

GUT ZU WISSEN...

Eine Planung ins Ungewisse!

Das traditionelle Ebertswiler Dorffest mussten wir 2020 pandemiebedingt erst-

malig in seiner 37-jährigen Geschichte ab-sagen. Das war für uns als neu formiertes Organisationskomitee enttäuschend.

Dieses Jahr wollen wir nun endlich für und mit allen Einwohnern aus Ebertswil das Dorffest durchführen. Trotz der aktuellen Ungewissheit, laufen die Planungen für Verpflegung und Unterhaltung für die ganze Familie auf Hochtouren.

Unser grosses Ziel ist es, am 28. August 2021 in strahlende Augen zu schauen, um endlich wieder gemeinsam mit allen Ebertswilern «luege, lose, zämä si»



Weitere Informationen unter:

www.ebi-faescht.ch

Helfer, Gönner und Unterstützer dürfen sich gerne unter info@ebi-faescht.ch melden.

Verein Ebertswiler Dorffest,

Frank Renneke

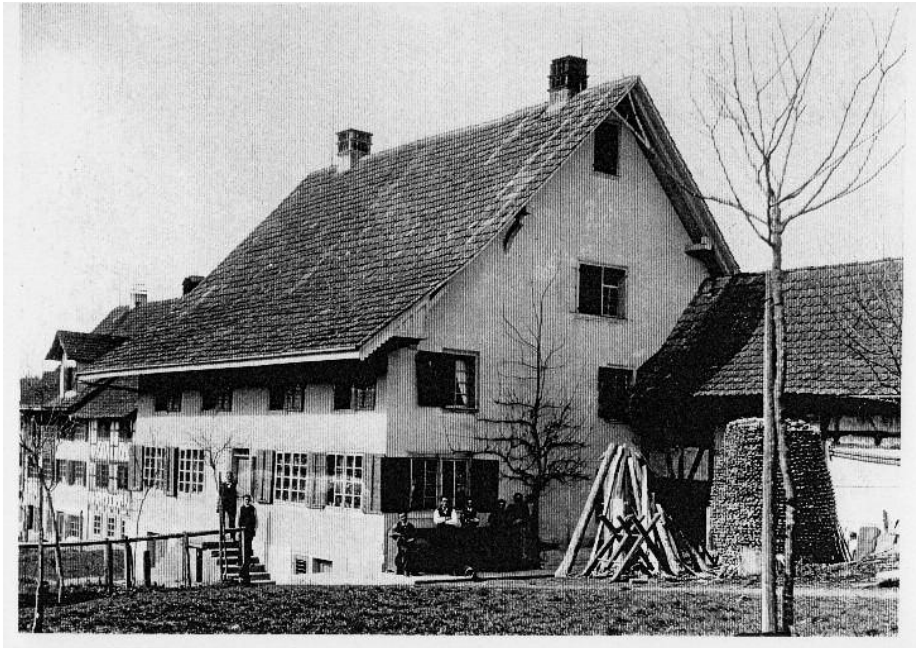


Die Holz-Triste – Eine spezielle Art, das Holz zu lagern

Auf unseren ersten beiden Fotos ist je eine Holz-Triste zu sehen. Die eine steht vor dem Haus an der Ebertswilerstrasse 13 in Hausen während die andere in Ebertswil vor dem Haus am Mülibachweg 8 gelegen ist. In unserer Gegend waren solche runden Brennholz-Türme nur selten zu sehen, denn diese Tradition war aus dem Bernbiet „importiert“ worden! An beiden Orten wohnten Berner Familien, die einst aus dem Emmental gekommen waren, um sich in unserer Gemeinde niederzulassen. In Hausen war es die Familie Muhmenthaler, in Ebertswil die Bauernfamilie Wissler, später Holliger-Wissler.

Ursprünglich wurde in allen Wohnhäusern ausschliesslich Holz zum Heizen und zum Kochen verwendet. Dazu benötigte man natürlich einen zünftigen Holzvorrat. Später stellte man viele Heizungen auf Kohle um, sofern man nicht günstig zu Brennholz kam. In der Küche ersetzte ein Elektroherd den alten Holzherd. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg wurden verbreitet Zen-





tralheizungen in den Wohnhäusern eingebaut, und die Ölfeuerungen im Keller lösten die schmutzige Kohle ab.

Der Holzvorrat für die alten Öfen wurde auf unseren Fotos in Form einer Holz-Triste aufgetürmt. Die Triste bei der Familie Muhmenthaler bestand aus ca. 3 ½ Klafter Holz, also rund 10 m³ Brennholz! Dieser Vorrat reichte etwa für ein Winterhalbjahr. Der Aufbau einer solchen Triste bedeutete zwei bis drei Wochen Arbeit. Ein Vorteil, Holz in Form einer Triste zu lagern, bestand wohl darin, dass das frisch gespaltene, noch grüne Holz raumsparend zum Trocknen im Freien gestapelt werden konnte.



Zu den Holz-Tristen hat Ernst Muhmenthaler (1945–2020) erzählt: „Zusammen mit meinem Vater habe ich während vielen Jahren und bis 1975 eine Holz-Triste vor dem Haus aufgebaut. Dieser turmartige Holzvorrat von etwa vier Metern Höhe war nach ein bis zwei Jahren trocken. Dann trugen wir die Holzscheiter ins Haus und

dort die Treppen hoch bis auf den Estrich. Wenn ich mich dann abends müde ins Bett legte, fiel mir an der Holzdecke jedes Mal auf, dass sich die Spalten zwischen den Brettern vergrössert hatten. Der Grund dafür war das Gewicht der Holzbeigen im Dachgeschoss über mir!“

Das Archiv „Dokumentation Hausen“ wird von der Gemeinde Hausen unterstützt und soll in Zukunft vermehrt interessierten Personen oder Gruppen zur Verfügung stehen. Fotos und Texte aus diesem Archiv waren auch Grundlage des Buches „Auf der Sonnenseite des Albis“.

Vielleicht finden Sie in Ihren Familialben oder in Fotoschachteln interessante Ansichten unserer Gemeinde aus früheren Zeiten. Gerne reihen wir diese in unsere Sammlung ein oder scannen sie und geben sie Ihnen wieder zurück!

„Dokumentation Hausen“ - René Marthaler und Martin Elmiger

RIFFI MÄRT LIEBI.

Der etwas andere Essens- und Blumenmarkt mit lokalen Produkten aus und rund um Rifferswil geht in die dritte Runde mit gleich drei Veranstaltungsdaten. Der “Riffi Märt Liebi” findet jeweils von 9.00 bis 14.00 Uhr auf dem Dorfplatz in Rifferswil statt:

- **Samstag, 10. Juli 2021**
- **Samstag, 18. September 2021**
- **Samstag, 30. Oktober 2021**



Der Markt ist ein Anlass für Geniesser wie auch für Menschen, die bewusst saisonal und lokal einkaufen möchten. Es werden Produkte von Rifferswilern selbst sowie Hof-Produzenten und sonstigen privaten Gärtnern im Umkreis von maximal 10 Kilometern angeboten. Ein Highlight ist sicherlich auch wieder der Dorfbackofen, in welchem frisches Brot mit hofeigenen Mehl aus Rifferswil gebacken und verkauft wird. Blumen fehlen ebenfalls nicht, ebenso wenig ein kleines kulinarisches Angebot, wo man sich über Mittag verköstigen kann. Sämtliche Aussteller können auf www.riffi-maert.ch eingesehen werden.



Der Riffi Märt Liebi soll nicht einfach nur das Grundbedürfnis abdecken, Essen einzukaufen, sondern er soll auch Ort des Zusammenkommens sein. Ich hoffe natürlich, dass wir ohne irgendwelche Massnahmen und Einschränkungen unter Freunden und Geniessern zusammenkommen können (und dürfen). Ich freue mich auf Sie!
Cinzia Schefer

Zwei Schreibseelen

Die erste Schreibseele, ein sachlicher Schreibstil, wurde mir schon in meiner Lehre im Gemeindehaus Hausen Ende der letzten fünfziger Jahre eingepflegt. Nach einem dreijährigen Abstecher zur Gemeindeverwaltung Mettmensstetten konnte ich diesen ab 1960 als Schreiber von Hausen mit Protokollen, Aktennotizen usw. dann richtig ausleben. Aber dann lief ja noch Eines mehr in meinem Leben, bis ich 1981 überraschend gar für ein Jahr «Höchster Zürcher» wurde.

Erich Rüfenacht

Meine zweite Schreibseele

Kolumnen und Glossen aus über drei Jahrzehnten



touring **Anzeiger** **OBERAMTTLER SPORTLER** **Zeitschrift des Oberrätischen Sporges**

Mit meiner zweiten Schreibseele verfasste ich in den letzten Jahrzehnten gegen vierhundert Artikel, die in verschiedenen Medien erschienen und die nun in einem Buch zusammengefasst sind.

In meinen rund hundert Beiträgen im «Anzeiger» habe ich auch immer wieder Themen aus Hausen abgehandelt, z.B. «Landärzte im Oberamt», «Exodus aus Hausen» oder erst kürzlich «Die Stübli vom Schweikhof». Auch im Oberamtler Sportler füllte ich gelegentlich die «Letzte Seite», hier war auch einmal von meiner Jugendzeit in Unterheisch die Rede. In einer Rubrik «Allerlei» im Buch ist u.a. eine Trauung erwähnt, die ich als Zivilstandsbeamter von Hausen beim Brautpaar Menet-Wydler in den sechziger Jahren beinahe verpasst hätte. Während einem halben Jahrhundert wohnte ich in Hausen und ging stets mit offenen Augen und Ohren durch das Dorf. In den Gemeinderat schaffte ich es nach meiner Pensionierung mit sechzig Jahren dann auch noch.

Das rund 300 Seiten umfassende «Werk» soll für einen guten Zweck verkauft werden (erhältlich im Büro der Garage Rüegg an der Albisstrasse oder bei mir in Mettmensstetten).

Der Erlös geht an das gemeinnützige Projekt Rotary-Club Knonaueramt.

Erich Rüfenacht

Blutspenden am 10. Juni 2021 im Gemeindesaal Weid

Gerne laden wir jedermann ein, sich beim Blutspenden am Donnerstag, 10. Juni 2021 zu beteiligen.

Die Hilfsaktion findet von 17.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindesaal Weid statt.

Sie haben am 10. Juni bereits etwas in Planung? Kein Problem – der nächste Blutspende-Termin steht bereits am 7. Oktober 2021 von 17.30 bis 20.00 Uhr im Schulhaus Rifferswil an. Sie können dadurch Leben retten!



DU BIST MEIN TYP!
B+

BLUTSPENDEZUERICH.CH   BLUTSPENDE SRK ZÜRICH



PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Rufen Sie uns an!

Pro Senectute Kanton Zürich unterstützt bei der Anmeldung für die Covid-19-Impfung

Das kostenlose Angebot richtet sich an Personen über 60 Jahren, die

- keinen Zugang zum Internet haben.
- keine Angehörigen oder Bekannte haben, die behilflich sein könnten.

Kanton Zürich
www.pszh.ch

Wenn Sie Hilfe bei der elektronischen Anmeldung benötigen, melden Sie sich bei uns von Montag – Freitag, von 8.30–12.00 Uhr und von 13.30–17.00 Uhr auf der Nummer: 058 451 51 50.



Denken Sie über den Verkauf
Ihres zuhauses nach?

Es ist nie zu früh darüber
zu sprechen.

Gian Keifer
RE/MAX Immobilien
043 817 17 42
079 717 83 72
gian.keifer@remax.ch

Vermeiden Sie teure Fehler!
Damit Sie sicher wissen, was andere nur vermuten.

Veranstaltungskalender

Juni 2021

7.6.2021

Astmaterialtransport auf Bestellung
(siehe www.hausen.ch)

7.–12.6.2021

Oberämter Seniorenferienwoche
in Fieschertal VS, ref. Kirche

9.6.2021

Generalversammlung Frauenverein
im Untiraum der kath. Kirche

25.6.2021, 12.00 Uhr

Zäme Zmittag in der Zwinglistube
bei der ref. Kirche

25.6.2021, 19.00 Uhr

Ökumenische Vollmondwanderung zum
Gubel

Juli 2021

5.7.2021

Astmaterialtransport auf Bestellung
(siehe www.hausen.ch)

7.7.2021, 19.30 Uhr

Bibliothek Hausen – Krimilesung mit Gabriela
Kasperski im Gemeindesaal Weid

17.–24.7.2021

Sommerlager der Pfarrei Herz Jesu

August 2021

21.8.2021

Papier- & Alttextiliensammlung
(siehe www.hausen.ch)

27.8.2021, 12.00 Uhr

Zäme Zmittag in der Zwinglistube
bei der ref. Kirche

28.8.2021

Bring- und Holtag im Gemeindesaal Weid

28.8.2021

Ebi-Fäscht, Pausenplatz Ebertswil

Ab September 2021

6.9.2021

Astmaterialtransport auf Bestellung
(siehe www.hausen.ch)

16.9.2021

Sonderabfallsammlung, Sammelstelle Chratz

18.9.2021

Übergangsfest neue Kirchgemeinde

25.9.2021

Frauenverein Hausen-Ebertswil,
Kinderkleiderbörse im Gemeindesaal

4.10.2021

Astmaterialtransport auf Bestellung
(siehe www.hausen.ch)

21.–24.10.2021

Kultur im Dorf – KUNST IN HAUSEN
im Gemeindesaal Weid

1.11.2021

Astmaterialtransport auf Bestellung
(siehe www.hausen.ch)

6.11.2021

Papier- & Alttextiliensammlung
(siehe www.hausen.ch)

22./23.11.2021

Frauenverein Hausen-Ebertswil,
Kranzen im Tennishaus

28.11.2021

Frauenverein Hausen-Ebertswil,
Spaghettiessen im Gemeindesaal

6.12.2021

Astmaterialtransport auf Bestellung
(siehe www.hausen.ch)